19.05.2021
Category: Brillengläser

CNXT® – Start in digitale Zukunft mit Rodenstock

Mehr Zeit für die Beratung der Kunden - Rodenstock präsentiert die Plattform CNXT®, den Einstieg in die digitale Zukunft.

München, Mai 2021 – Rodenstock präsentiert die Plattform CNXT®, den Einstieg in die digitale Zukunft. Im ersten Schritt bietet Rodenstock im Mai den Service CNXT® smart an, der alle Rodenstock Messgeräte, Programme und verschiedene Branchensoftware-Lösungen im Geschäft des Augenoptikers vernetzt. Die relevanten Kunden- und Messdaten werden zusammengefasst und in Echtzeit auf allen Endgeräten (PC und/oder Tablet) synchronisiert. Somit bleibt für den Augenoptiker mehr Zeit für das Wesentliche: die individuelle Beratung der Kunden.

Rodenstock schlägt mit CNXT® das nächste Kapitel in der B.I.G. Vision® Erfolgsstory auf: Der Service CNXT® smart bietet einen intelligenten und automatischen Datenaustausch zwischen allen Rodenstock Messgeräten –dem DNEye® Scanner 2 / 2+, dem ImpressionIST® 4 und zukünftig dem Rodenstock Fundus Scanner sowie dem Rodenstock Programm (Rodenstock Consulting und WinFIT Reference®) und der Branchensoftware im augenoptischen Fachgeschäft. Somit wird die Erfassung aller bestellrelevanten, kundenspezifischen Daten während eines Beratungs- und Verkaufsgespräches enorm vereinfacht und der zeitliche administrative Aufwand reduziert. Messdaten für Auswertung, Glasberatung und Bestellung werden stets in Echtzeit synchronisiert und sind flexibel auf allen Endgeräten abrufbar.

Vorteile für den Augenoptiker

Der Augenoptiker kann nur profitieren: In Verbindung mit B.I.G. Vision® hebt CNXT® die Beratung und das Datenmanagement auf ein neues Level und vereinfacht die tägliche Arbeit des Augenoptikers. Durch den intelligenten Datenaustausch von Mess- und Kundendaten werden administrative und manuelle Tätigkeiten beschleunigt oder entfallen komplett. Der Augenoptiker profitiert von 60% weniger Klicks dank 100% Datenverfügbarkeit auf allen Geräten, was zu bis zu 80% Zeitersparnis führen kann. Auch Datensicherung, Updates und Backups werden automatisch durchgeführt.

Diese Erfahrung hat auch Ralf Propson von Colibri Contactlinse und Brille GmbH als einer der Rodenstock Pilotkunden in Lübeck gemacht: „CNXT® smart hilft uns im täglichen Arbeitsalltag Zeit zu sparen. Der Aufbau von CNXT® ist sehr übersichtlich und intuitiv gestaltet, so dass wir unsere Kundendaten noch effizienter verwalten können und so mehr Zeit bleibt, unsere Kunden optimal zu beraten."

Rodenstock bietet zur Einführung von CNXT® smart umfangreiche Unterstützung für den Augenoptiker an. Verständliche Lerntutorials im Videoformat und ein praktisches Schritt-für-Schritt-Training erleichtern den Einstieg und helfen schnell und einfach die Funktionalitäten kennenzulernen. Des Weiteren wird der Augenoptiker anhand von Webinaren durch die Trainer der Rodenstock Akademie oder durch Vertriebsrepräsentanten direkt vor Ort unterstützt.

Interessierte Kunden können sich auf der Rodenstock Website unter www.rodenstock.de/cnxt informieren und im Rodenstock.net den Service gleich online bestellen sowie einen Installationstermin vereinbaren.

Über Rodenstock:

Die Rodenstock Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Brillengläsern. Mit der Philosophie

Die Rodenstock Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Brillengläsern. Mit der Philosophie „B.I.G. VISION® FOR ALL“ steht der Glashersteller für einen Paradigmenwechsel bei individuellen Gleitsichtgläsern. Das 1877 gegründete Unternehmen mit Sitz in München, Deutschland, beschäftigt weltweit rund 5.100 Mitarbeiter und ist in mehr als 85 Ländern mit Vertriebsniederlassungen und Distributionspartnern vertreten. Rodenstock arbeitet mit 6 zentralen Produktionsstätten, um eine weltweite Verfügbarkeit sicherzustellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rodenstock.de/presse.

Pressekontakt:
Rodenstock GmbH
Sarah Thoma
PR Manager
+49 89 7202 586
sarah.thoma@rodenstock.com

Bitte beachten Sie: Die vorliegende Presseinformation wurde von Ihnen aus unserem Archiv abgerufen und ist aelter als drei Monate. Die in ihr enthaltenen Informationen entsprechen daher unter Umstaenden nicht mehr dem inzwischen aktuellen Stand.